



Stolz präsentieren die Autoren und Künstler der 2. Beverstedter SchreibZEIT ihr gemeinsames Werk. Aus den Geschichten und Illustrationen der Kinder ist ein wunderschöner Kalender entstanden, der bei der Abschlussveranstaltung in Beverstedt vorgestellt wurde.

# Lesestoff für zwölf Monate

SchreibZeit: Junge Autoren und Künstler präsentieren farbenfrohen Kalender voller eigener Werke

BEVERSTEDT/ BOKEL. „Nie werde ich das vergessen.“ Zu diesem Thema haben junge Autoren aus der Gemeinde Beverstedt im Rahmen der 2. Beverstedter SchreibZEIT ihrer Fantasie und Schreiblust freien Lauf gelassen. Entstanden sind heitere und lustige, aber auch nachdenkliche und berührende Geschichten, die die Jury und das Publikum bei der öffentlichen Abschlusspräsentation in der Oberschule Beverstedt begeisterten.

Mit Lesungen, Autorengesprächen und zwischendurch Musik von der Lunestedter Gruppe Trianti sorgten die Organisatoren für ein abwechslungsreiches Programm, das beim überwiegend aus Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten der Autoren bestehenden Publikum gut ankam.

„Die große Bandbreite der Geschichten hat uns überrascht und erfreut“, erklärte Karl-Peter

Krebsfänger, einer der Initiatoren der SchreibZEIT, der als Moderator durch die Veranstaltung führte. Gemeinsam mit weiteren Aktiven der vier Institutionen Bürgerverein Bokel, Kunstschule Bunte Kuh...(nst), LeseLust und Schulverein Beverstedt hatte er im vergangenen Jahr die Beverstedter SchreibZEIT ins Leben gerufen.

„Wir haben uns den Schreibwettbewerb des Schulvereins Langen zum Vorbild genommen, der bereits zum 9. Mal stattgefunden hat“, erläuterte Krebsfänger. Ziel sei es, jungen Autorinnen und Autoren außerhalb von Schule und Zensuren eine Bühne für die Geschichten in ihren Köpfen zu bieten. Insgesamt 21 Mädchen und Jungen zwischen 8 und 14 Jahren waren dem Aufruf gefolgt und hatten ihre Geschichten eingereicht. Bei den meisten handelte es sich um Fantasiege-

sichten, aber auch ein autobiographischer Text war dabei. Die 14-jährige Michelle hatte eine Geschichte für ihre Eltern geschrieben, die sie im Alter von 5 Jahren als Pflegekind zu sich genommen hatten, und hatte darin ihre Erinnerungen und Gefühle an diese Zeit aufleben lassen.

Eine ebenfalls sehr berührende Geschichte über eine Mädchenfreundschaft, die mit einem Selbstmord endet, hatte auch die 14-jährige Leah verfasst. „Das ist mir zwar nicht selbst passiert, aber ich habe davon gehört“, erklärte sie dem Publikum. Die beiden jüngsten Autoren bei der Präsentation, Marten und Tom-Samuel (9 und 10 Jahre) brachten die Zuhörer mit ihren Texten hingegen zum Schmunzeln. „Wir schreiben gerne Geschichten und verabreden uns oft. Da haben wir uns hingesetzt und jeder eine Ge-

schichte für den Wettbewerb geschrieben“, berichteten sie.

Zwölf Texte wurden für SchreibZEIT-Kalender 2014 gewählt. Schüler der Gesamtschule Hambergen und Kunstschule bunte Kuh...(nst) Lunstedt haben passende Illustrationen erstellt und den Kalender zum farbenprächtigen Werk gestaltet. Dank vieler Unterstützer und Sponsoren wird er für neun Euro angeboten. Darüber hinaus sind Spenden willkommen. (uk)

## Auf einen Blick

**Projekt:** 2. Beverstedter SchreibZEIT 2013.

**Initiatoren:** Bürgerverein Bokel, Kunstschule Bunte Kuh...(nst), LeseLust und Schulverein Beverstedt.

**Angebot:** Kalender für 5 Euro bei LeseLust (Beverstedt), Papilo (Bokel), Lune-Apotheke (Lunstedt).